

Förderung beruflicher Weiterbildung: Maßnahmebegleitung und Qualitätssicherung. FbW zielgerichtet und systematisch begleiten.



Beschreibung

Mit dem Eintritt in berufliche Weiterbildungsmaßnahmen geht leider oftmals eine Reduzierung der individuellen Fallarbeit und der Betreuungsintensität durch das Jobcenter einher, da die weitere Integrationsverantwortung beim Bildungsträger verortet wird. Gerade der Einsatz von Mitteln, aber auch die Verantwortung gegenüber betreuten Kunden sowie ein gesetzlicher Auftrag erfordern die systematische Begleitung der Kunden insbesondere während der Teilnahme und die Vorbereitung des Maßnahme- und Integrationserfolges. Die Teilnehmenden sollen hierfür nicht nur die rechtlichen Grundlagen und systematische Methoden kennenlernen, sondern auch ein Verständnis für die Notwendigkeit dieser Vorgehensweise entwickeln.

Themenschwerpunkte

- **Grundlagen**
- Kritikpunkte des Bundesrechnungshofs an der bisherigen Teilnehmendenbetreuung
- Kriterien zur Beurteilung des Maßnahmeerfolgs und mögliche Erfolgsrisiken
- **rechtliche Grundlagen**
- Aufgaben der Beteiligten
- Aufgaben des Trägers
- Rechte und Pflichten des Teilnehmenden
- Aufgaben und Rolle der Fachkraft des Jobcenters
- Zertifizierer und Akkreditierungsstelle
- **Begleitung und Qualitätssicherung während der Teilnahme**
- Kontakt nach Maßnahmebeginn
- Umgang mit Fehlzeiten und Ableitung von Handlungsweisen
- Anlassbezogene Handlungserfordernisse durch die Fachkraft
- Instrumente und Vorgehensweisen zur Sicherung der laufenden Teilnahme
- Abbruch bzw. vorzeitige Beendigung von Teilnahme
- **Sicherstellung des anschließenden Integrationserfolgs**
- "Absolventenmanagement" bereits vor Ende der Teilnahme
- Aktivitäten des Trägers zur Integration am Arbeitsmarkt
- Aufgaben und Strategien des Jobcenters
- Aktivitäten des Kunden
- Auswertung der Maßnahmeergebnisse und Ableitung weiterer Handlungsstrategien
- **Anlassbezogene Qualitätsprüfung und Qualitätssicherung**
- Rechtsgrundlagen für die Maßnahmeprüfung
- Feststellung von Qualitätsmängeln und Vorgehensweisen
- Aufforderung zur Beseitigung festgestellter Mängel und Nachbesserung
- Aufhebung der Gültigkeit von Bildungsgutscheinen
- Einbindung des Zertifizierers und der Akkreditierungsstelle
- **Typische Anwendungsfälle (beispielhaft)**
- Anhäufung von Fehlzeiten
- Nichtvermittlung von Lerninhalten durch den Träger
- Minderleistung des Teilnehmenden
- Abbruch aus wichtigem Grund (z.B. Schwangerschaft, Arbeitsaufnahme etc.) und
- sinnvolle Vorgehensweisen
- Unzumutbare Lernbedingungen

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Jobcenter, die ihre Kunden nach Eintritt in berufliche Weiterbildungsmaßnahmen begleiten und den Teilnahmeerfolg sicherstellen.

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Mitarbeitende zugelassener kommunaler Träger und wird nicht für Mitarbeitende gemeinsamer Einrichtungen angeboten.

Bildungsziele:

Die Teilnehmenden werden für die Notwendigkeit von Teilnahmebegleitung und Qualitätssicherung sensibilisiert. Sie können geeignete Strategien und Instrumente anwenden, um den Teilnahme- und Integrationserfolg sicherzustellen. Sie können ihr Handeln rechtlich begründen und gewinnen Sicherheit im Umgang mit Problemen während der Teilnahme.

Weitere Veranstaltungsmerkmale:

Lernform: Präsenzseminar
Form: Inhouse-Seminar

Dauer: 2 Tage
Seminarzeiten: 08:00h – 15:30h
Teilnehmerzahl: min. 10 / max. 18

Zusätzliche Hinweise:

Kontakt:

Juliana Plakebotti
Seminare@jobcentertraining.de
Tel: 05374 9642977
Fax: 0321 23310977